

4. Mose 16

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und Korah, der Sohn Jizhars, des Sohnes Kehaths, des Sohnes Levis, unternahm es, und mit ihm Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, und On, der Sohn Pelets, die Söhne Rubens, **2** und sie standen auf gegen Mose, mit zweihundert und fünfzig Männern von den Kindern Israel, Fürsten der Gemeinde, Berufenen¹ der Versammlung, Männern von Namen. **3** Und sie versammelten sich wider Mose und wider Aaron und sprachen zu ihnen: Laßt es genug sein! denn die ganze Gemeinde, sie allesamt sind heilig, und Jehova ist in ihrer Mitte! Und warum erhebet ihr euch über die Versammlung Jehovas?

4 Als Mose es hörte, fiel er auf sein Angesicht. **5** Und er redete zu Korah und zu seiner ganzen Rotte und sprach: Morgen, da wird Jehova kundtun, wer sein ist und wer heilig² ist, daß er ihn zu sich nahen lasse; und wen er erwählt, den wird er zu sich nahen lassen. **6** Dieses tut: Nehmet euch Räucherpfannen, Korah und seine ganze Rotte, **7** und morgen tut Feuer darein und leget Räucherwerk darauf vor Jehova; und es soll geschehen, der Mann, den Jehova erwählen wird, der sei der Heilige. Laßt es genug sein, ihr Söhne Levis! **8** Und Mose sprach zu Korah: Höret doch, ihr Söhne Levis! **9** Ist es euch zu wenig, daß der Gott Israels euch aus der Gemeinde Israel ausgesondert hat, um euch zu sich nahen zu lassen, damit ihr den Dienst der Wohnung Jehovas verrichtet, und vor der Gemeinde stehet, um sie zu bedienen, **10** daß er dich und alle deine Brüder, die Söhne Levis, mit dir hat herzunahen lassen? Und ihr trachtet auch nach dem Priestertum! **11** Darum rottet ihr euch zusammen, du und deine ganze Rotte, wider Jehova; denn Aaron, was ist er, daß ihr wider ihn murret?

12 Und Mose sandte hin, um Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, zu rufen. Aber sie sprachen: Wir kommen nicht hinauf! **13** Ist es zu wenig, daß du uns aus einem Lande, das von Milch und Honig fließt, heraufgeführt hast, um uns in der Wüste sterben zu lassen, daß du dich auch gar zum Herrscher über uns aufwirfst? **14** Du hast uns keineswegs in ein Land gebracht, das von Milch und Honig fließt, noch uns Äcker und Weinberge als Erbteil gegeben! Willst du diesen Leuten die Augen ausstechen? Wir kommen nicht hinauf! **15** Da ergrimte Mose sehr und sprach zu Jehova: Wende dich nicht zu ihrer Opfergabe! nicht *einen* Esel habe ich von ihnen genommen, und keinem einzigen unter ihnen ein Leid getan.

16 Und Mose sprach zu Korah: Du und deine ganze Rotte, ihr sollt morgen vor Jehova erscheinen³, du und sie und Aaron. **17** Und nehmet ein jeder seine Räucherpfanne und leget Räucherwerk darauf, und bringet ein jeder seine Räucherpfanne dar vor Jehova, zweihundert und fünfzig Räucherpfannen; und du und Aaron, ein jeder seine Räucherpfanne. **18** Und sie nahmen ein jeder seine Räucherpfanne und taten Feuer darauf und legten Räucherwerk darauf; und sie traten hin an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft, auch Mose und Aaron. **19** Und Korah versammelte wider sie die ganze Gemeinde an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft.

Da erschien die Herrlichkeit Jehovas vor der ganzen Gemeinde. **20** Und Jehova redete zu Mose und zu Aaron und sprach: **21** Sondert euch ab aus der Mitte dieser Gemeinde, und ich will sie vernichten in einem Augenblick! **22** Und sie fielen auf ihr Angesicht und sprachen: Gott⁴, du Gott der Geister alles Fleisches! der *eine* Mann sündigt, und du solltest über die ganze Gemeinde zürnen? **23** Und Jehova redete zu Mose und sprach: **24** Rede zu der Gemeinde und sprich: Hebet euch ringsum weg von der Wohnung Korahs, Dathans und Abiram.

25 Da stand Mose auf und ging zu Dathan und Abiram, und ihm nach gingen die Ältesten Israels. **26** Und er redete zu der Gemeinde und sprach: Weichet doch von den Zelten dieser gesetzlosen Männer und rühret nichts an, was ihnen gehört, daß ihr nicht weggerafft werdet in allen ihren Sünden! **27** Und sie hoben sich ringsum weg von der Wohnung

Korahs, Dathans und Abirams. Und Dathan und Abiram traten heraus und standen am Eingang ihrer Zelte mit ihren Weibern und ihren Söhnen und ihren Kindlein. **28** Und Mose sprach: Daran sollt ihr erkennen, daß Jehova mich gesandt hat, alle diese Taten zu tun, daß ich nicht aus meinem Herzen gehandelt habe: **29** Wenn diese sterben, wie alle Menschen sterben, und mit der Heimsuchung aller Menschen heimgesucht werden, so hat Jehova mich nicht gesandt; **30** wenn aber Jehova ein Neues⁵ schafft und der Erdboden seinen Mund auftut und sie verschlingt mit allem was ihnen angehört, und sie lebendig in den Scheol hinabfahren, so werdet ihr erkennen, daß diese Männer Jehova verachtet haben. - **31** Und es geschah, als er alle diese Worte ausgeredet hatte, da spaltete sich der Erdboden, der unter ihnen war, **32** und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie und ihre Familien⁶ und alle Menschen, die Korah angehörten, und die ganze Habe. **33** Und sie fuhren, sie und alles was ihnen angehörte, lebendig in den Scheol hinab; und die Erde bedeckte sie, und sie wurden mitten aus der Versammlung vertilgt. **34** Und ganz Israel, das rings um sie her war, floh bei ihrem Geschrei; denn sie sprachen: Daß die Erde uns nicht verschlinge! **35** Und Feuer ging aus von Jehova und fraß die zweihundert und fünfzig Männer, die das Räucherwerk dargebracht hatten.

Fußnoten

1. S. die Anm. zu Kap. 1,16
2. Eig. der Heilige
3. W. sein
4. El
5. W. eine Schöpfung, d.h. etwas noch nie Geschehenes
6. W. ihre Häuser